

Fortsetzung von Seite 7

Mit dem Sieg der jungen »Wilden« wurde damit auch ein Generationswechsel eingeleitet. »Gibt es einen Sonderpreis für den besten Ü50-Teilnehmer?«, scherzte IM Christian Maier bei der Siegerehrung. Der sympathische 53-jährige vom SC Untergrombach erwischte einen Fehlstart auf dem Brett, kam letztendlich jedoch auf den 3. Rang vor dem Viernheimer Stefan Schmidt und Lokalmatador Hartmut Metz (Rochade Kuppenheim). Mit einer Platzierung im Mittelfeld mussten sich dagegen erstmals erfahrene Spieler wie die beiden FIDE-Meister Bernd Schneider und Hajo Vatter zufrieden geben. Beobachter schätzen zudem, dass in zwei bis drei Jahren das hoffnungsvolle Sasbacher Nachwuchstalent Marco Riehle vorne mitmischen wird; dieses Mal, bei seiner ersten Teilnahme an einer Badischen Blitz-Einzelmeisterschaft, kam der erst 13-Jährige als 19. unter die Top 20.

»Mit dem dankenswert vom Musikverein Lichtental zur Verfügung gestellten großen Musiksaal, konnten wir optimale Rahmenbedingungen schaffen, die von den Spielern sehr gelobt wurden«, so F. Bäuerle, der 1. Vorsitzende der SF Lichtental. Er freute sich zudem, dass Kurt Frietsch, der Ehrenvorsitzende und Gründungsmitglied sowie Vertreter des BSV es sich nicht nehmen ließen, den Akteuren über die Schultern zu blicken.



Harte Nuss gleich am Anfang: Der Setzlisten-Letzte Raimund Rogalla spielt in der 1. Runde gegen den Setzlisten-Ersten Christian Maier.



Vorn gewinnt U18-Spieler Veaceslav Cofman gegen Hartmut Metz.



Kampf um Platz 2: Claudius Mehne gegen Christian Maier.



Peter Hildenbrand gegen Bernd Schneider.



Jonas Rosner gegen Dr. Stefan Spiegel ½.



Andreas Groehn gegen Hussain Chaltchi.



Eine Phase der Konzentration: Turnierleiter Bernd Walther mit Besucher Michael Rütten, neuer Team-Captain für den Länderkampf Baden-Elsass.